

Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Stadtverschönerung/Stadtentwicklung

- Mut für Neues
- Neue Menschen für Bruchköbel
- Parkplatzsituation
- Fußgängerzone
- Flaniermeile
- Shuttlebus

- Bürgerbefragung
- Einheitlicher Auftritt
- Junge Menschen sollen hier wohnen wollen
- Familienfreundlichkeit
- Seniorengerechtes Wohnen in der Innenstadt
- Gewerbebeschilderung
- Internetauftritt
- Service
- Etwas für Kinder tun / Aktion „Sinnvolles“ Einkaufen in Bruchköbel

- Empfang
- Facelifting
- Gepflegte Innenstadt
- Erhaltung und Pflege der Wege und Plätze
- Lösung marodes Fachwerkhaus

- Geschäftsterben stoppen
- Beleuchtungskonzept
- Standort für moderne Energie

Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Sonstige Vorschläge zur Stadtverschönerung/Stadtentwicklung:

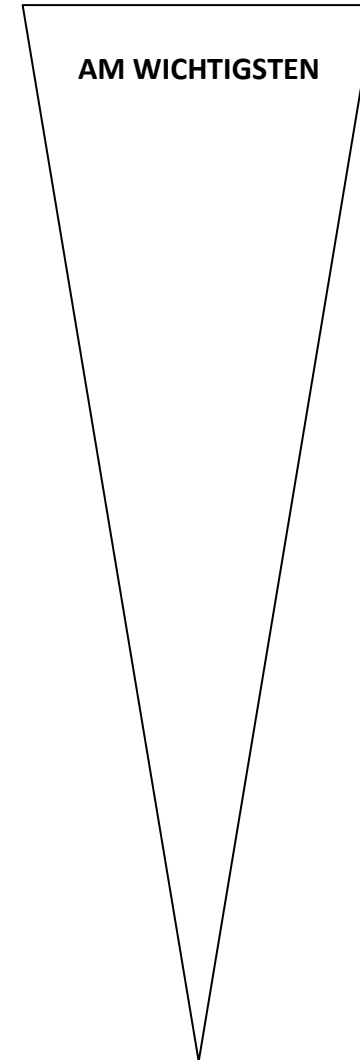
- Hundepark
- Heimelige Atmosphäre
- Fahrradständer
- Öffentliche Verkehrsmittel (Fahrplan)

Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Bewertung nach Wichtigkeit (jeder Teilnehmer durfte 3 Punkte vergeben)

- VII Parkplatzsituation
- V Gepflegte Innenstadt
- IV Standort für Moderne Energie
- III Einheitlicher Auftritt
- III Neue Menschen für Bruchköbel
- II „Facelifting“
- II Lösung „Marodes Fachwerkhaus (z.B. Kultur, Café, etc.)
- II Flaniermeile/Fußgängerzone
- I Service
- I Empfang
- I Internetauftritt
- I Gewerbebeschilderung
- I Zusammenhängende Geschäftszonen
- I Geschäftsterben stoppen
- I Erhaltung und Pflege der Wege und Plätze (Sicherheit, öffentliche Toilette)
- I Beleuchtungskonzept für die Innenstadt
- I Familienfreundlichkeit
- I Junge Menschen sollen hier wieder leben wollen
- I Seniorengerechtes Wohnen in der Innenstadt
- I Bürgerbefragung (Analyse)
- I Shuttlebus
- I Etwas für Kinder tun / Aktion „Sinnvolles“ Einkaufen in Bruchköbel



Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Aktionen im Handel

- Gewohnheiten ändern
- Qualität des Publikums
- Bürger der umliegenden Gemeinden zum Einkaufen gewinnen
- Neues Angebot für Bürger schaffen
- Zielgruppengerechte Ansprache
- Nutzen für Konsumenten herausstellen
- „Zersiedelung stoppen“ (Bewohner mehr in Innenstadt ziehen)
- Stadt muss auch Bürger anhalten auf Häuser/Gärten zu achten
- Marodes Fachwerkhaus – Auflage von Stadt!
- Fritz Horst Platz verschönern
- Zum Teil „unpassende Nachbarn“ für Gewerbetreibende
- Abwechslungsreiches Angebot, keine Ketten
- Herrenbekleidungs- und Schuhgeschäft fehlen
- Problem: Generationswechsel in Läden
- Verkaufsnacht für passendes Publikum
- Zusätzlicher verkaufsoffener Sonntag gewünscht
- Problem: Trittbrettfahrer bei verkaufsoffenen Sonntagen
- Messe als Werbung ansehen (nicht zum Geld verdienen)
- Evtl. „Geschäftstreik“ an einem Wochenende
- Internet-Event-Kalender nutzen für Bruchköbeler Feste etc.

Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Stadtwerbung/Kundenbindung

- Zufriedene Kunden kommen wieder
- Vermieter einbinden
- Leerstand Gewerberäume

- Handelseinheit
- Händlerstammtisch
- Kernöffnungszeiten
- Empfehlungsnetzwerk
- Interne Vernetzung von Gewerbe & Handel (Plattform)
- In Bruchköbel kann ich alles anfassen (Google)
- Dekorationsmaßnahmen für Läden
- Gemeinschaftsaktionen (z.B. Rathauspassage)

- Benchmarking (Was machen andere?)
- Themenmessen
- Über Essen/Trinken Frequenz steigern

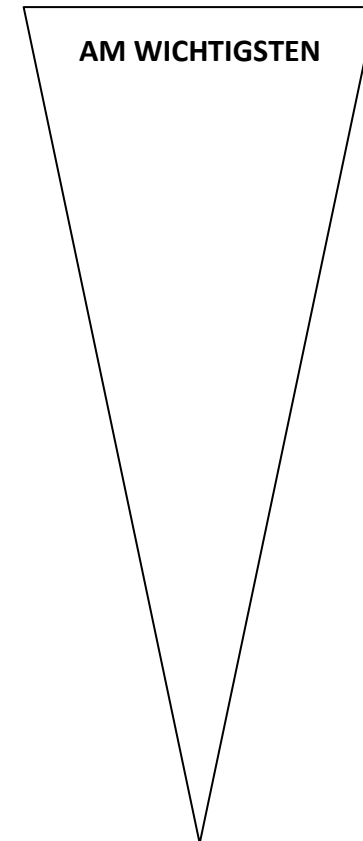
- Bruchköbeler kaufen nicht in Bruchköbel

Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Bewertung nach Wichtigkeit (jeder Teilnehmer durfte 3 Punkte vergeben)

- VI Handelseinheit
- IV In Bruchköbel kann ich alles anfassen, was ich im Internet sehe (=> Google)
- IV Themenmessen Auto, Mode, Bauen, etc.
- III Leerstand Gewerberäume (z.B. Obsthaus Beller)
- III Empfehlungsnetzwerk ausbauen
- III Interne Vernetzung von Gewerbe und Handel (Plattform)
- III Gemeinschaftsaktionen (z.B. in der Rathauspassage)
- III Händlerstammtisch
- III Kernöffnungszeiten
- II Vermieter einbinden
- II Zufriedene Kunden kommen wieder (auch wenn ich nur weiterleite)
- I Über Essen und Trinken kann eine gute Frequenz erreicht werden
- I Dekorationsmaßnahmen für die Läden
- I Benchmarking (Was machen andere?)
- I Problem: Bruchköbeler kaufen nicht in Bruchköbel
- I Bürgerbefragung (Analyse)



Ergebnis-Übersicht Innenstadtworkshop Teil 2

16.11.2010 – Bürgerhaus Bruchköbel

Übersicht der geplanten Arbeitsgruppen:

1. Arbeitsgruppe „Gemeinsam für die Innenstadt“

Handel und Gastronomie wollen sich als „Einkaufszentrum“ sehen, das sich als „Eins“ versteht, so handelt und vermarktet. Ideen hierzu sollen konkret ausgearbeitet werden.

2. Arbeitsgruppe „Leerstandsmanagement“

Es sollen Vermieter gezielt angesprochen und eingebunden werden, um einen besseren Nachbesatz zu gewährleisten.

3. Arbeitsgruppe „Stadttempfang“

Vom Empfang im Einwohnermeldeamt bis zum Handel, vom Stadtentrée am Lohfeld bis zum Bahnhof. Alle Orte und Stellen, an denen Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Neubürger ankommen, sollen in dieser Gruppe mit Ideen aufgewertet werden.

4. Arbeitsgruppe „Pflege und Innenstadtrenovierung“

Diese Arbeitsgruppe will mit guten Ideen und Einsatz an der Stadtveränderung mitwirken:
Zusammenhängende neue Geschäftszonen schaffen, Renovierung Freier Platz, Platz Obsthäus/Altes Rathaus neu, marodes Fachwerkhaus Freier Platz angehen, neues Wohnen in der Innenstadt für alle Zielgruppen schaffen, Stadtbeschilderung, mehr Parkplätze, Ausbau und Pflege von Wegen, Parks und Plätzen –

5. Arbeitsgruppe „Facelifting oder Mut für Neues“

Hier sollen Ideen erarbeitet werden für alles, was grundsätzlich anders werden sollte:
Neue Bürger nach Bruchköbel holen, neue Zielgruppen definieren und ansprechen, neue Angebote in Handel und Gastronomie schaffen, Beleuchtungskonzept für Straßen, Fassaden und Böden, USP Natur entdecken, erneuerbare Energien einsetzen und sich damit vermarkten, Sinnaktion „wir kaufen in Bruchköbel weil...“ kreieren, Shuttle in die Stadtteile einrichten, Verkehrsberuhigung/Flaniermeile schaffen etc.